

***Inhaltliche
Vollversammlung***

TOP: 1 Herzlich Willkommen

Sympathisant*innen

finanziell benachteiligte

Gastarbeiter*innenkinder

Interessierte

Arbeiter*innen

Studierende ohne Abitur

Care Leaver / Pflegekinder

BAföG-Empfänger*innen

Arbeiter*innenkinder

beruflich Qualifizierte

kulturell benachteiligte

Bildungsaufsteiger*innen

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl eines/ einer Protokollanten/ in**
- 3. Verabschiedung der Tagesordnung**
- 4. Ergebnisse der Kassenprüfung**
- 5. Satzung**
- 6. Weitere Berichte aus dem Referat**
- 7. Sonstiges**

TOP 4: Kassenprüfung

Warum haben wir eine Kassenprüfung
Durchgeführt?

1. StuPa-Wahlkampf-Argument:

>> „400€ für Frühstück“

>>> bereits bei Radio Q aufgeklärt

2. unerwartete Abweichungen im Budget



Jahresbudget von 4800,00€

(Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Anschaffungen etc.)

2017

ehem. Referenten
(Jan. - März)

1200,00€

aktuelle Referenten
(März - Dez.)

3600,00€

Laut letztem Protokoll waren
angekündigt ca. 900€

stattdessen: 2430,04 €

überzogen um: 1230,96 €

2016 - aktuelle Referenten
(März - Dez.)

2369,04 €

2018

2018 - aktuelle Referenten
(Jan. - März)

1200,00€

§ 1 Absatz (7)

Das Referat zielt auf eine Partei- wie Ideologie-unabhängige und breite Unterstützung in der Studierendenschaft und der Gesellschaft ab. Es entwickelt eigenständige Standpunkte und Forderungen die der Emanzipation von Arbeiter*innenkinder im Bildungssystem dienen und ausdrücklich nicht auf Werken des Gegenstandspunkt-Verlag, oder Ihm nahestehenden Autor*innen, basieren.

>> Gegenmaßnahme

§ 3 Absatz (7)

Aufgrund verschiedener nachgewiesener Vorfälle (Anlage 1–3), die u. a. durch ehemalige Referent*innen, die sich der Ortsgruppe “Destruktive Kritik” bzw. dem Netzwerk des Gegenstandpunkt-Verlages zugehörig fühlen, verursacht wurden, ist eine Kandidatur von Personen die sich diesen Gruppen zugehörig fühlen hiermit ausgeschlossen.

Organisatorisches				Bewerbung & Öffentlichkeitsarbeit			
Nr.	Termin	Veranstaltungstitel	Anzahl der Gastreferent*innen & Sonstiges	Plakate, Handzettel, Flyer	Facebook	Homepage	AStA- Newsletter
15	24.2.17	ordentliche Vollversammlung	-	Nein	Ja	Nein	Nein
14	22.12.16	inhaltliche Vollversammlung	-	Nein	Nein	Nein	Nein
13	20.12.16	Hurra wir leben in einer Leistungsgesellschaft!	3 (!)	Ja	Ja	Nein	Nein
12	09.-10.12.16	Theaterpädagogischer Workshop	1	Ja	Ja	Ja	Nein
11	12.12.16	How to Kultur	1	Nein	Nein	Nein	Nein
10	01.12.16	Schach in Kultur und Elitenbildung	1	Nein	Nein	Nein	Ja
9	30.11.16	Rechtsruck in Deutschland und Europa	1	Ja	Ja	Ja	Ja
8	19.11.16	Fotografie	1	Nein	Ja	Nein	Nein
7	08.11.16	Sketching	1	Nein	Ja	Nein	Nein
6	03.11.16	Was ist das für 1 Hochschule	1	Nein	Ja	Nein	Ja
5	18.10.16	How to Concert	1	Nein	Ja	Nein	Ja
4	5-7.08.16 (!)	Workshop Kritik der Psychologie	1	Nein	Nein	Nein	Nein
3	05.07.16	FikuS-Frühstück	-	Nein	Ja	Nein	Nein
2	26.06.16	Grooven statt Deutschland	-	Nein	Ja	Nein	Nein
1	07.06.16	FikuS-Frühstück	-	Nein	Ja	Nein	Nein

>> Gegenmaßnahme

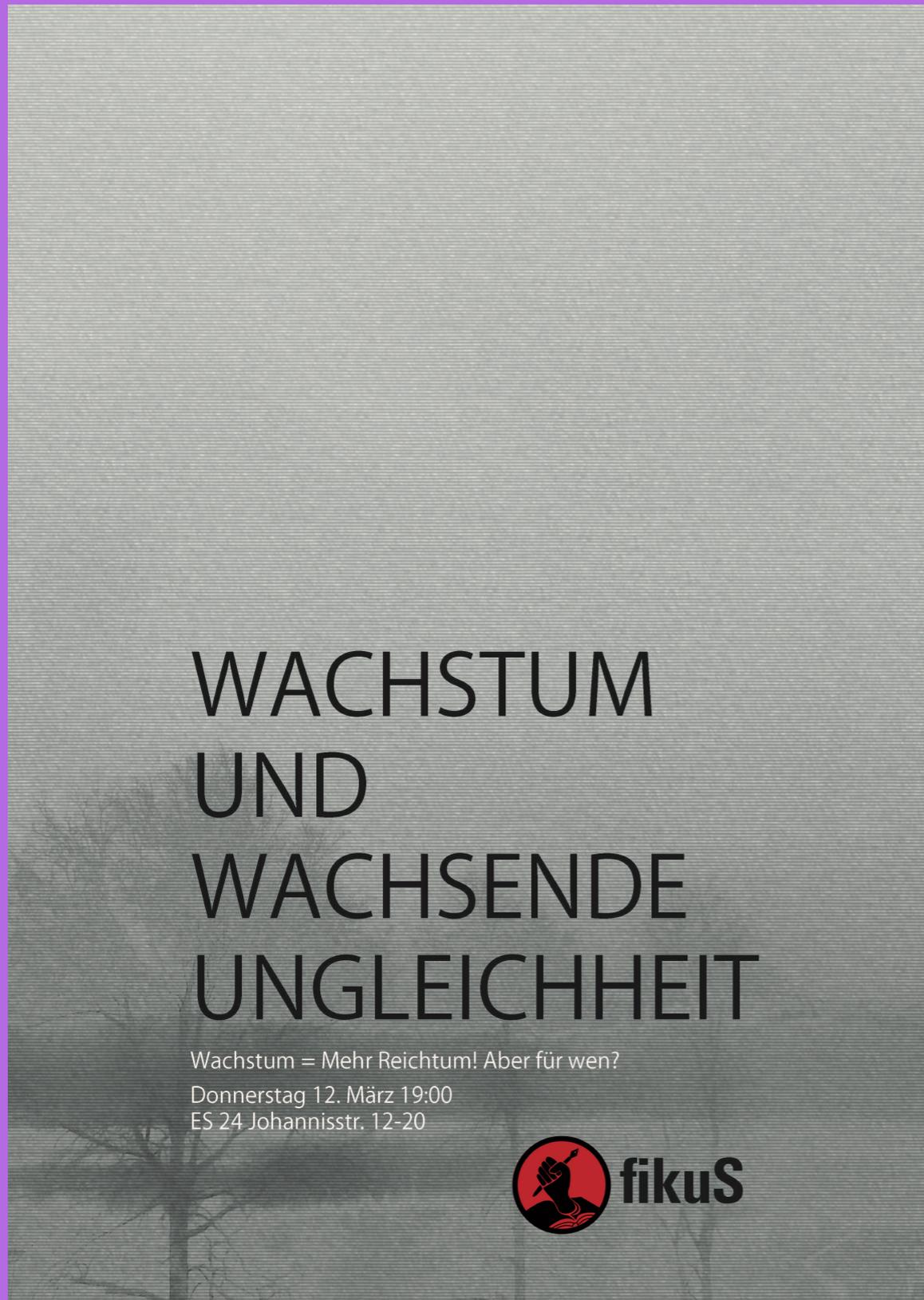
§ 1 Absatz (10)

Veranstaltungen sind auf der Homepage sowie in einem offline-Archiv zu dokumentieren. Veranstaltungen sind generell angemessen aber mindestens mit 60 Plakaten, einen AStA-newsletter-Eintrag und einer Facebook-Veranstaltung zu bewerben.

§ 3 Absatz (4)

Eine Vollversammlung muss mindestens zwei Wochen im Voraus durch öffentliche Bekanntmachung per Aushang am Schwarzen Brett des AStA's, sowie zusätzlich min. 60 Plakaten und einem Eintrag in den AStA-newsletter, angekündigt werden. Zusätzlich muss, im Falle der Referent*innen-Wahl, eine einzelne Einladungs-Email an alle Studierenden (Studi-L-Verteiler) verschickt werden.

Plakate ohne Namensangaben der/ des Gastreferent*in



Gastreferent*innen die mehr als 3x eingeladen wurden und ob die Namen der Gastreferent*innen öffentlich bekannt waren

Referent*in	Veranstaltung		Gesamtkosten
	Jahr	Name öffentlich?	
Gastreferent*in A	2012	Nein	>1500€
	2013	Nein	
	2013	Nein	
	2016	Nein	
Gastreferent*in B	2013	Ja	.= 600€
	2014	Ja	
	2014	Ja	
	2015	Ja	
Gastreferent*in C	2013	Nein	> 600€
	2013	Nein	
	2014	Nein	
	2016	Nein	
	2016	Nein	

>> Gegenmaßnahme

§ 1 Absatz (9)

Alle Personen, Initiativen, Vereine und sonstige Gruppierungen mit denen das Referat zusammenarbeitet müssen als solche im Vorfeld öffentlich bekannt und klar erkennbar benannt sein.

>> Aufgedeckt

- **Insgesamt wurden 2016 ganze 62 Bücher angeschafft**
- **für die 62 Bücher wurden 850,51 Euro ausgegeben**
- **Viele dieser Bücher sind vom Gegenstandspunkt-Verlag**
- **von den 62 Büchern waren 9 Bücher bei Amtsantritt da**
- **53 Bücher im Anschaffungswert von > 600€ fehlen**

Nr.	Autor(en)	Titel	Kosten	Im Bestand
3	Freerk Huisken	Abgehauen: Eingelagert aufgefischt durchsortiert abgewehrt eingebaut – Eine Flugschrift	9,80 €	Nein
5	Konrad Hecker	Der Faschismus und seine demokratische Bewältigung	20,00 €	Nein
9	?	Kritik der kritischen Theorie	5,00 €	Nein
10	?	Glaubenssätze und Methoden	5,00 €	Nein
13		Gegenstandpunkt Nummer?	15,00 €	Nein
14	Sabine Predahl, Rolf Röhrig	Gesundheit und sein Preis	10,00 €	Nein
16	?	Gegenstandpunkt 1-16	15,00 €	Nein
28	?	Gegenstandpunkt 1-13	15,00 €	Nein
29	Freerk Huisken	Erziehung im Kapitalismus	29,80 €	Nein
32-53	Georg Wilhelm Friedrich Hegel	Werke in 21 Bänden	180,00 €	Nein
54	Fröhlich, Nils	Die Aktualität der Arbeitswerttheorie. Theoretische und empirische Aspekte	38,00 €	Ja
59	Albert Krölls	Kritik der Psychologie Das moderne Opium des Volkes Erweiterte Neuauflage	17,80 €	Nein

>> Gegenmaßnahme

§ 4 Absatz (3)

Die Referent*innen verwalten die fikuS-Bibliothek und sind für diese verantwortlich. Verleih, Bestand und Neuanschaffungen sind durch die Referent*innen sorgfältig zu Dokumentieren.

TOP 5: Satzung

Online: Fehler bei der gendergerechten Sprache, mögliche (juristische) Formfehler sowie Rechtschreibfehler bitte in die Kommentare schreiben. Der entsprechende Kommentar wird nach Berichtigung gelöscht.

Online: Änderungsanträge sowie gut begründete Bedenken bitte mit Verweis auf den Paragraphen, den Absatz sowie den Satz in die Kommentare schreiben.

Wichtig: Wer einen Änderungsantrag stellt sollte diesen auch persönlich vor Ort vertreten.

Vor Ort: Zuerst wird ein Durchlauf stattfinden, indem nur erfasst wird ob es Gesprächsbedarf zu einem §/Absatz gibt, oder nicht.

Vor Ort: Wenn dann feststeht über was noch gesprochen werden muss, gehen wir gemeinsam Absatz für Absatz durch.

Vor Ort: Zum Schluss wird über die Satzung als ganzes Abgestimmt.

TOP 6: weitere Berichte aus dem Referat

bisher:

- Krankenkassenreader
- bisherige Öffentlichkeitsarbeit
- bisher fanden 2 offene Treffen statt
- internationalistisches Sommerfest
- internationales Sommerfest
- Sprechstunden
- fi´kuls - Bibliothek

geplant:

- weitere offene Treffen im WiSe
- durch die Fachschaften touren
- evtl. Vortragsreihe für Lehramtsstudierende (Kooperationsprojekt)
- neues Material für die Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten
- weitere Reader/ Projektstellen
- evtl. Ausstellung zu Wanderarbeit

TOP 7: Sonstiges

Nikolaus/ Weihnachtsfeier?

Veranstaltungswünsche?

Krankenkassen-Reader

evtl. BaföG-Reader

weitere-Reader

Erstsemesterbegrüßung

offene Treffen?

Probleme/ Anliegen

generelle Standpunkte für das Referat

weitere Projektstellen

Material für die
Öffentlichkeitsarbeit

Projektstelle: Dishwasher Magazin

Position zum BaföG

was zur Bundestagswahl machen?